

Jesus spricht zu Saulos auf dem Weg nach Damaskos

Apg 9:3

¹Beim ^d Gehen aber geschah es, *dass* er ^d Damaskos nahte, und plötzlich umblitzte ihn Licht aus dem Himmel;

Apg 9:4

und auf die Erde fallend, hörte er *eine* Stimme zu ihm sagen: **Saul, Saul, was verfolgst du mich?**

Apg 9:5

Er aber sagte: Wer bist du, Herr? ⁴Er aber *sagte*: **Ich, ich bin Jesus, ^wden du verfolgst.**

Apg 9:6

Doch steh auf und komm hinein ^hin die Stadt, und es wird dir gesagt werden, ^wwas dir nötig ist zu tun!

Parallelstellen: 4) Apg 22.7,8; 26.14,15; 5) 1Sam 3.4-10; Apg 9.4; 26.9; 6) Hes 3.22; Apg 9.16; 1Kor 9.16

Saul / Saulos – s. bei Apg 9.11.

was verfolgst du mich:

Mt 25.40,45 – Was jemand den "Brüdern Jesu" tut oder nicht tut, hat er dem Herrn getan.

Lk 21.12; – Verfolgung wurde verheißen.
Mt 5.10

2Tim 3.12 – "Alle aber auch, die *gott*wohlehrend leben wollen in Christus Jesus, werden verfolgt werden."

es wird dir gesagt werden, ^w was dir nötig ist zu tun!

Der Glaube ist ein Geschenk und wird nach Maß zugeteilt:

Röm 12.3,6 – "Denn ich sage durch die mir gegebene ^d Gnade jedem, der unter euch ist, nicht über *das hinaus zu* sinnen, vorbei an dem, ^wwas zu sinnen nötig ist, sondern *darauf zu* sinnen, ^hdass er vernünftig sei, wie ^d Gott einem jeden das Maß des Glaubens zuteilte. ... Da wir aber verschiedene Gnadengaben haben, gemäß der uns gegebenen ^d Gnade, es sei Prophetie, so gemäß der Proportion des Glaubens; ..."

Gal 1.15,16 – So ging auch bei der "Bekehrung" des Saulus die Initiative von Gott aus, der Paulos vom Mutterleib an abgesondert und berufen hatte.
"Es wohlgefiel Gott, seinen Sohn in mir zu enthüllen."

Eph 2.8,9; – "Denn *in* der Gnade seid ihr Gerettete^p, durch Glauben, und dies nicht aus euch, Gottes ^d Schenkgabe ist es; nicht aus Werken, auf dass nicht irgendeiner sich rühme."

Phil 1.29 – Wörtl. " hinein in ihn zu glauben" ist in Gnade geschenkt worden

[ind. ao. pass. von χαρίζομαι (charizomai)].

- Joh 6.29 – Jesus bestätigte das und sagte: "...Dies ist das Werk^d Gottes, auf dass ihr ^han den glaubt, den jener sandte."
- Apg 15.9 – Im geschenkten Glauben "reinigt Gott die Herzen".
- Hebr 12.2 – Jesus ist Urheber und Vollender des Glaubens, als Wirkender durch Seine Rede:
- Röm 10.17 – "Demnach *ist* der Glaube aus dem Gehörten, das Gehörte aber durch Rede Christi."
- Joh 16.8,9 – Gott liefert mit Hilfe Seines Geistes unübersehbare Beweise, um damit alle zu überzeugen.
"Und *als* Kommender, wird jener den Kosmos betreffs Verfehlung und betreffs Gerechtigkeit und betreffs Gericht überführen. Betreffs *der* Verfehlung, da sie nicht ^han mich glauben."

Der Herr sendet Hananias zu Saulos

Apg 9:10

Es war aber ein Lernender in Damaskos, *mit* Namen Hananias; und der Herr sagte in *einer* Vision zu ihm: **Hananias!** ^dEr aber sagte: Nimm wahr, *da bin* ich, Herr!

Apg 9:11

Der Herr aber *sagte* zu ihm: **Steh auf und gehe in die Gasse, die die Gerade genannt wird, und suche im Haus des Judas einen mit Namen Saulos, einen Tarser, denn nimm wahr, er betet! ...**

Apg 9:15

Der Herr aber sagte zu ihm: **Geh hin! Da dieser mir ein Werkzeug der Erwählung ist, meinen^d Namen vor Nationen, außerdem auch Regenten und Söhne Israels zu^d tragen.**

Apg 9:16

Denn ich werde ihm zeigen, wie viel ihm nötig ist, für meinen^d Namen zu leiden.

Parallelstellen: 10) 1Mo 22.1; Jes 6.8; Apg 22.12; 11) Apg 21.39; 22.3; 15) Ps 119.46; Röm 1.1,5; 11.13; 15.16; Gal 1.15,16; 2.2; Eph 3.7,8; 1Tim 2.7; Apg 25.22,23; 16.32; 16) Apg 20.23; 21.11; 14.22; 2Kor 6.4,5; 11.23-28

Saulos – σαῦλος – 15x nur in Apg.; der Erbetene, Begehrte, Gefragte, Geforderte (NdB); Erfragter, Erbetener (NK).

Zit. aus Wortdienste Nr. 043, von W. Einert: "Paulos war der hellenische Name des Apostels, den er neben seinem jüdischen Namen Saul führte. Wir lesen dazu in Apg 13.9 Folgendes: "Saulos aber, der auch Paulos heißt, blickte, mit Heiligem Geist erfüllt, fest auf ihn hin (den Magier Elymas) und sagte: ..." Die deutsche Übersetzung des Namens lehnt sich an das Lateinische an, was die Endung "us" zeigt. Im griechischen Text des NT lautet der Name jedoch "Paulos". Das ist insofern wichtig, weil gelegentlich damit argumentiert wird, dass Paulos der "Geringe, Niedrige, Kleine" heißt. Das stimmt der Sache nach (er selber bezeichnet sich als solcher¹), ist aber dem Grundtext nach falsch.

¹ 1Kor 15.9

Die Originalbezeichnung "Paulos" hat es mit dem Begriff der Ruhe zu tun. Paulos ist der Ruhende. Er ist in Christus zur Ruhe gekommen.

Was seine beiden Namen betrifft, kann man davon ausgehen, dass er sie von Geburt an hatte. Als Paulos von Soldaten zur Burg Antonia neben dem Tempelgebiet in Jerusalem gebracht wurde, hielt er auf den Stufen der Burg seine Verteidigungsrede. Als man ihn geißeln wollte, kam es zu folgendem Dialog: "Als es aber der Hauptmann hörte, kam er zu dem Obersten *und* meldete es, *indem er* sagte: Was bist du im Begriff zu tun? Denn dieser ^d Mensch ist Römer. Der Oberste aber kam herzu *und* sagte zu ihm: Sage mir, bist du Römer? ^dEr aber erklärte: Ja. Der Oberste aber antwortete: Ich erwarb mir *für* viel Kapital dieses ^d Bürgerrecht. ^d Paulos aber erklärte: Ich aber bin sogar *darin* geboren worden." (Apg 22:26-28)

Die Formulierung: "Saulus (hebr. Name) der auch Paulos (hell. Name) heißt", in Verbindung mit der Feststellung, dass er als Römer geboren wurde, lässt die obige Schlussfolgerung zu."

ein Werkzeug der Erwählung:

- 1Kor 15.28 – Dass Gott auswählt, kann man nur verstehen, wenn man das große Ziel Gottes mit der ganzen Schöpfung kennt – weil →
- Röm 9.12; – Weil ... Gottes Auswahl nicht gemäß Werken geschieht.
Röm 11.5ff; Eph 2.8,9; 2Tim 1.9 (KK)
- Röm 11.5,28, – Weil ... Auswahl gemäß Gnade geschieht.
29
- Hier – Paulos wusste das, weil auch er ein vom Herrn auserwähltes Gerät zum Dienst für das Apostelamt war.
Apg 9.15,16
- Gal 1.15 – Er war vom Mutterleibe an abgesondert und berufen.
- Eph 1.4 – Er war sogar, wie alle Leibesglieder des Christus, vor Herabwurf des Kosmos erwählt.

Mit der göttlichen Erwählung ist auch ein bestimmter Zweck verbunden:

- 5Mo 18.5 – Die Leviten wurden zum Dienst auserwählt.
- Mt 12.18 – Der Sohn war u.a. auserwählt, um Gericht zu verkünden.
- Joh 15.16 – Die Lernenden wurden auserwählt, um Frucht zu bringen.
- 1Kor 1.27-29 – Gott auserwählt das Törichte und Schwache, um die Weisen und Starken zu beschämen.
- Eph 1.4 – Er auserwählt, um das Erwählte heilig und makellos zu machen.
- Jak 2.5 – Er auserwählt die Armen, um sie reich im Glauben zu machen.
- 1Petr 1.1,2; – Die Ekklesia wurde zum Gehorsam und zur Blutbesprengung auserwählt, sowie zur Verkündigung und zum regierenden Priesterdienst.
2.9
- EH 17.14 – Die mit Ihm Siegenden sind auserwählt, um treu zu sein.

Nationen: S. bei Apg 9.15 (KK).

für meinen ^d Namen ... leiden:

Die "Leidenskataloge" des Apostels sind ein eindrückliches Zeugnis für die Erfüllung der Verheißung des Herrn.

1Kor 4.9-13;
vgl.
2Kor 4.7-11;
2Kor 11.23-30;
Phil 1.29; 3.10;
Kol 1.24;
u.a.

- "Denn ich meine, dass ^d Gott uns, den letzten Aposteln, bescheinigt, wie Todbestimmte *zu sein*, da wir dem Kosmos ein Schauspiel wurden^p, sowohl Engeln als Menschen. Wir *sind* Törichte wegen Christus, ihr aber *seid* Verständige in Christus; wir *sind* Schwache, ihr aber *seid* Starke; ihr *seid* Herrliche, wir aber *sind* Unwerte. Bis *zur* ^d jetzigen Stunde hungern wir auch und dürsten wir, und wir sind entblößt und misshandelt und ohne Bleibe und mühen uns *als* Arbeitende *mit* den eigenen Händen. Als Geschmähte^p segnen wir; als Verfolgte^p ertragen wir; als Verleumdete^p sprechen wir zu; wie Müll des Kosmos sind wir geworden^p, wie der *letzte* Dreck aller bis jetzt."